



Kinder forschen im Advent

Sternbilder entdecken

Das können Kinder entdecken

Das Thema eignet sich als Einstieg in die Erforschung vieler spannender Fragen rund um das Universum. Hier wird die Beobachtungsgabe geschult, ggf. mit Hilfe von Apps zur Bestimmung von Sternbildern. Auch verschiedene Dokumentationsmöglichkeiten können mit den Kindern besprochen und durchgeführt werden (z.B. Wann sehe ich wo welches Sternbild?). Da sich Kinder das Universum im Gegensatz zu anderen Themen nicht gut handelnd erschließen können, müssen sie hier auf verschiedene Medien oder Expert*innen zurückgreifen, was Kompetenzen rund um das Recherchieren schult.

Materialien

Zum Beobachten:

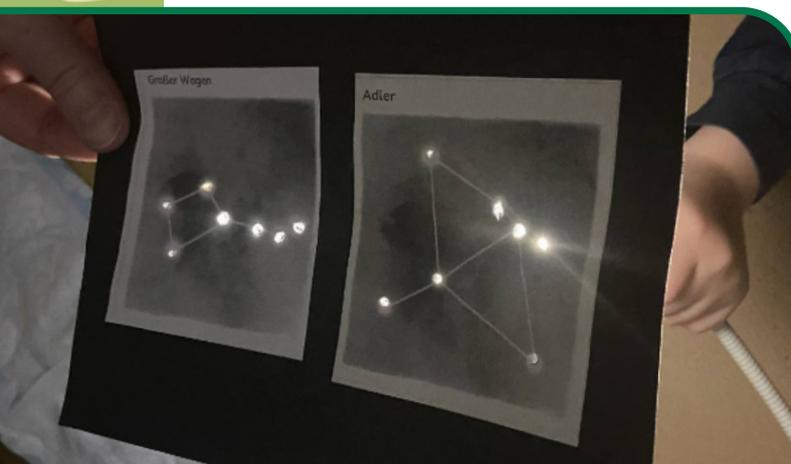
- Einen wolkenlosen Himmel
- Ggf. eine Sternkarte bzw. eine App, die beim Identifizieren der Sterne und Sternbilder hilft

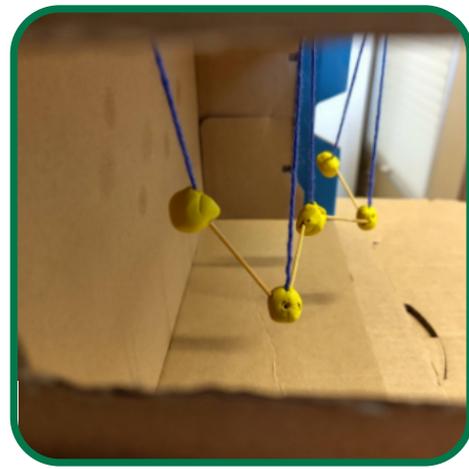
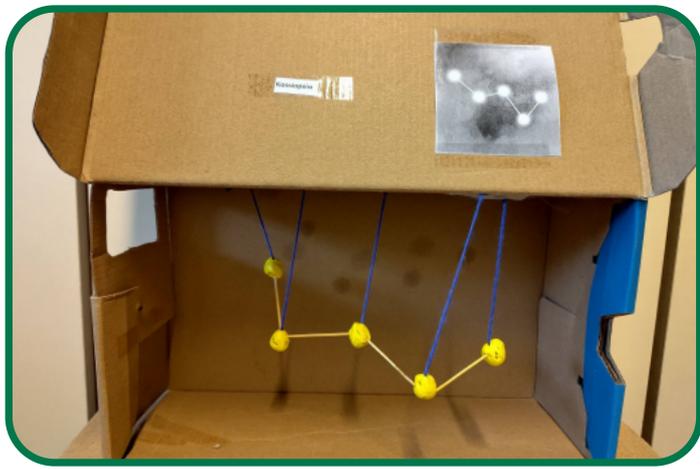
Zum Sternbilder prickeln:

- Schwarzer Tonkarton
- Tesafilm oder Kleber
- Sternbildervorlagen aus dem Internet
- Prickelnadeln oder Kugelschreiber
- Eine Taschenlampe

So geht's

Als Einstieg eignet sich ein gemeinsames Gespräch, z.B. im Morgenkreis. Was wissen die Kinder über Sterne? Was haben Sterne mit Weihnachten zu tun? Welche Rolle spielen Sterne in anderen Kulturkreisen? Kann man Sterne nur nachts sehen? Die meisten Sterne kann man tatsächlich nur nachts sehen, denn tagsüber sorgt unsere Sonne dafür, dass keine anderen Sterne zu sehen sind. Aber Moment mal - wissen die Kinder schon, dass unsere Sonne auch ein Stern ist?





Dann geht es ans Beobachten: Morgens, wenn es noch dunkel ist, oder am späten Nachmittag, wenn die Sonne schon untergegangen ist - hier bietet es sich an, die Eltern und Familien mit ins Boot zu holen. Sind das alles Sterne, die wir da am Himmel sehen? Welche Planeten gibt es? Und können wir jeden Abend den Mond sehen? Wie kann man das dokumentieren?

Je nach Grad der Lichtverschmutzung kann es schwierig sein, Sternbilder zu erkennen. Ein ziemlich sicher erkennbares Sternbild ist der Große Wagen. Um die Form des Sternbilds zu erkennen, können die Kinder den Großen Wagen nachzeichnen. Dazu wird eine Schablone auf ein Stück schwarzen Tonkarton geklebt und mit einem Prickelwerkzeug durchgestochen. In einem abgedunkelten Raum können die Kinder das Sternbild dann mit einer Taschenlampe an die Wand projizieren (siehe Abbildung). Mit weiteren Sternbildern kann eine kleine Sternbildkartei erstellt werden.

Auch der Besuch einer Sternwarte oder eines Planetariums bietet sich an.

Sternbilder sehen für uns nur so aus, weil wir sie von der Erde aus betrachten. Würden wir mit einem Raumschiff ins Weltall fliegen, würden sich die Sternbilder verändern, weil die Sterne nicht in einer Ebene stehen. Sie sind sehr unterschiedlich weit von der Erde entfernt. Das kann man veranschaulichen, indem man ein Sternbild in einem Schuhkarton nachbaut (siehe Abbildung).

Viele weitere Ideen rund um das Thema Weltall sind in der Zeitschrift "Forscht mit!" zu finden:



Kostenlose Online-Kurse (Registrierung erforderlich):
Sonne, Mond und Sterne

